Handwerkshöfe als Plattform für zirkuläre Wertschöpfung

Unternehmen
Sustina AG

Ansprechperson
Fabian Bergfort

Website
www.sustina.ag

Wir setzen uns dafür ein, dass zirkuläre Handwerkshöfe in Münster entstehen und treiben damit die regionale Kreislaufwirtschaft voran. Das Projekt soll außerdem dazu beitragen, Menschen für das Handwerk zu begeistern und die urbane Produktion in Münster zu fördern. Der interdisziplinäre Wissensaustausch und die Schaffung von Synergien durch Zusammenarbeit sind wichtige Aspekte der Handwerkshöfe. Mit Sharing-Angeboten für Werkzeuge, Arbeits- und Geschäftsräume sowie mit einer geteilten administrativen Unterstützung, kann ein attraktives Angebot für Handwerker*innen geschaffen werden. So können Kosten gespart und Ressourcen effizienter genutzt werden.

Auch ein integrierter Baumarkt für gebrauchte und aufbereitete Baumaterialien soll Teil des Konzepts sein, um die Kreislaufwirtschaft im Sinne der zirkulären Ansätze Cradle To Cradle (C2C) und Urban Mining voranzubringen.

Bei C2C geht es darum, Materialien von Anfang an im Produktdesign sowie im Nutzungszyklus so einzusetzen, dass sie am Ende ihres Lebenszyklus wieder in den entsprechenden Materialkreislauf zurückgeführt werden können. Beim Urban Mining geht es darum, die bereits im Umlauf befindlichen Materialien weiter im Kreislauf zu halten und möglichst sinnvoll weiter zu nutzen, statt sie zu Müll werden zu lassen.

Letztlich soll ein Wissenstransfer zu diesen Konzepten die Zirkularität im Handwerk nicht nur fördern, sondern auch befähigen. Dieser Ort hat das Potenzial, eine starke Wirkung im Rahmen der gesamtstädtischen Kreislaufstrategie für Münster zu entfalten, indem von dort aus auch kommunale Material- und Stoffströme von der öffentlichen Hand organisiert werden können. Insgesamt bieten die Handwerkshöfe eine inspirierende Plattform für zirkuläre Wertschöpfung. So können der schonende und zirkuläre Umgang mit Ressourcen sowie der interdisziplinäre Wissensaustausch gefördert werden.